

Erfolgreiche Wattwiler geehrt

Der Gemeinderat Wattwil ehrte Wisi Steinbacher und Martin Winiger für ihre Erfolge. Weiter informierte der Rat über die Reorganisation der Sozialen Dienste der Gemeinde Wattwil und über den Stellenwechsel im Sozialamt. Renato Aloisio wird ab nächsten Januar die Leitung übernehmen.

WATTWIL. Der Gemeinderat benützte die Gelegenheit, zu Beginn der Gemeinderatssitzung vom 22. September zwei Ehrungen für hervorragende Leistungen vorzunehmen. Zum einen gratulierte er Martin Winiger, Bandleader der Big Band Kanti Wattwil. Die Wattwiler Band wurde als eine von fünf Jugend-Big-Bands aus 35 Bewerbungen ausgewählt für das grosse Finale um den «Preis der Stadt Dietikon für die beste Nachwuchs-Big-Band der Schweiz». Mit ihrem 30minütigen Wettbewerbsprogramm begeisterte die Big Band Kanti Wattwil das Publikum und die Fachjury und gewann den ersten Preis. Der Wettbewerb fand am Sonntag, 6. September, im Rahmen des zweiten Big-Band-Festivals «Swing in Dietikon» statt. Der Preis besteht aus einer professionellen Radioaufnahme und einem Wanderpokal des Dietiker Künstlers Bruno Weber. Im Weiteren wurde Wisi Steinbacher aus Wattwil geehrt. An den Senioren-Berglauf-Weltmeisterschaften in Zagreb am 12. September gewann er in der Kategorie M45 Team-Gold.

Reorganisation abgeschlossen

Die Reorganisation der Sozialen Dienste der Gemeinde Wattwil mit dem Ziel einer engeren Verknüpfung der Instrumente und Ressourcen ist abgeschlossen. Diese beinhaltet die vorgezogene Nachfolgeregelung des heutigen Amtsleiters und die Integration der Sozialberatung ab 1. Januar 2010. Mit Ausnahme der Angebote Suchtberatung sowie Kontakt- und Anlaufstelle wird



Gemeindepräsident Alois Gunzenreiner gratulierte den beiden erfolgreichen Wattwilern Wisi Steinbacher zum Sieg in den Senioren-Berglauf-Weltmeisterschaften in Zagreb und Martin Winiger zum ersten Platz beim Big-Band-Jugendwettbewerb in Dietikon.

künftig die unentgeltliche und freiwillige Sozialberatung verwaltungsintern angeboten. Der Vorteil der Integration liegt nun einerseits darin, dass in schwierigen Fällen die Unterstützungsmassnahmen allenfalls früher, gezielter und vernetzter angewendet werden können. Bei Fällen, die dagegen bereits von der finanziellen Sozialhilfe abhängig sind, kann mit dem direkten Bezug der Sozialberatung in Teilbereichen gezielter und mit Nachdruck vorgegangen werden. In dem beide Bereiche in einem Team und in der gemeindeeigenen Abteilung vereint sind, lassen sich in der

Tendenz so auch Langzeitberatungen oder andere nicht gewünschte Erscheinungen einschränken. Die verbesserte Vernetzung von freiwilliger Beratung und gesetzlicher Betreuungsfunktion wird bei dieser Stelle Synergien ergeben. Der Ausbau erfolgte auch im Hinblick auf die wirtschaftliche Entwicklung. Die gegenwärtige Rezession wird mit einiger zeitlicher Verzögerung die Zahl der Sozialhilfe-Empfänger und die Kosten der Sozialhilfe stark ansteigen lassen. Erfahrungsgemäss noch stärker als die Fallzahlen steigen jeweils die Ausgaben für die Sozialhilfe. Das

Sozialamt muss sich darauf vorbereiten, eine stark steigende Zahl von Fällen bearbeiten zu können. Dies bedingt auch mehr Kontrolle und Überprüfung der Ansprüche. Die Hauptaufgabe der Sozialhilfe ist die Wiedereingliederung, besonders in diesem Bereich ist das Sozialamt gefordert, für diese Reintegration niederschwellige Arbeitsplätze und Beschäftigungsprogramme zur Verfügung zu stellen.

Neue Amtsleitung

Der langjährige Abteilungsleiter, Franz Hediger, musste seit Anfang 2008 krankheitshalber über

einige Monate aussetzen. Leider muss aufgrund der ärztlichen Prognose auch in Zukunft mit weiteren, längeren Ausfällen gerechnet werden. Im Hinblick auf seine Pensionierung im September 2011 und zur gesicherten Nachfolge wurde eine gemeinsame Lösung gefunden. Franz Hediger wird dem Sozialamt mit seiner reichen Erfahrung weiterhin im zweiten Glied zur Verfügung stehen. Der Gemeinderat dankt ihm an dieser Stelle für seine bisher geleistete Arbeit im Dienste der Gemeinde Wattwil. Der Gemeinderat hat als neuen Amtsleiter Renato Aloisio, ein ge-

bürtiger Wattwiler, wohnhaft in Gossau, gewählt. Er arbeitet derzeit als Verwaltungsangestellter und Personalberater beim kantonalen Amt für Arbeit in St. Gallen. Er tritt sein Amt am 1. Januar 2010 an. Als neue Sozialarbeiterin wurde Irène Keller aus Wattwil, mit einem Stellenpensum von 90 Prozent gewählt. Sie tritt ihre Stelle ebenfalls am 1. Januar 2010 an.

Teilspernung der Bahnhofstrasse

Am Samstag, 14. November, findet in Wattwil der dritte Warenmarkt statt. Es ist wiederum vorgesehen, diesen auf der Bahnhofstrasse, analog dem Wattwiler Fest, abzuhalten. Aus diesem Grunde muss die Bahnhofstrasse zwischen der Post- und der Bahnhofkreuzung für jeglichen Verkehr gesperrt werden. Die Organisation des Warenmarktes obliegt dem Schweizerischen Marktverband, Sektion Ostschweiz (SMV). Der Warenverkauf dauert von 9 bis 18 Uhr. Die Strasse wird von 6 bis 20 Uhr gesperrt. Die Umleitung wird signalisiert. Es werden rund 65 Aussteller erwartet.

Neubau Abdankungshalle

Der Gemeinderat hat beschlossen, den Baukredit für die neue Aufbahrungs- und Abdankungshalle beim Friedhof in Wattwil anlässlich der eidgenössischen Volksabstimmung vom 29. November an der Urne zur Abstimmung zu bringen. Am Montag, 9. November, findet dazu im Kongresszentrum Thurpark eine öffentliche Orientierungsveranstaltung statt. Nähere Informationen dazu folgen. (gem)

Gepflegte Volksmusik

Das Trio Reichmuth-Ulrich-Huber unterhält am Samstag mit einem Volksmusik-Konzert im Café Huber.

LICHTENSTEIG. Am Samstag, 26. September, tritt das Trio Reichmuth-Ulrich-Huber im Café Huber in Lichtensteig auf. Konzertante, gepflegte Volksmusik: Hier ist sie garantiert. Ein vielseitiger und äusserst routinierter Akkordeonist, begleitet von einer virtuos jungen Solopianistin und einem Kontrabassisten, der gerne seine Ideen und Grooves beimischt. Fredy Reichmuth ist einer der versiertesten Akkordeonisten in der Schweizer Volksmusikszene. Mit seiner verblüffenden Technik und seinem hohen Grad an Virtuosität fesselt er seine Zuhörer immer wieder aufs Neue. Patrizia Ulrich studiert seit Okto-

ber 2005 an der Musikhochschule Luzern. Sie ist Mitglied des Luzerner Sinfonieorchesters und konzertierte bereits als Solistin in Klavierkonzerten von Rachmaninow, Schostakowitsch und Mozart. Pirmin Huber ist Student an der Jazzschule Luzern. Als anpassungsfähiger Begleiter ist er in verschiedenen Volksmusikprojekten anzutreffen, das unter anderem bei Marcel Oetiker, Robin Mark und im Trio Reichmuth-Ulrich-Huber. Freunde der konzertanten Ländlermusik kommen bei dieser Formation voll auf ihre Kosten. Konzertbeginn ist um 20.30 Uhr. Der Eintritt beträgt 20 Franken. (pd)



Virtuose Musiker, die sich der Volksmusik verschrieben haben: Das Trio Reichmuth-Ulrich-Huber.

SOZIALTIP

Kennen Sie Pro Senectute?

Die Pro Senectute des Kantons St. Gallen setzt sich für die Menschen im Alter ein. Das ist bekannt. Viele Menschen sind schon mit der Stiftung in Kontakt gekommen, haben Dienstleistungen beansprucht oder zumindest von den Tätigkeiten der Organisation gehört. Pro Senectute ist somit gut in der Bevölkerung verankert und ihre Tätigkeit wird geschätzt.

Information und Beratung

Doch was umfasst das ganze breite Angebot? Mit Information und Beratung steht Pro Senectute bei Fragen des Alters und des Älterwerdens mit Rat und Tat zur Seite. Wer kennt schon alle möglichen Leistungen der Sozialversicherungen, wenn beispielsweise ein Heimaufenthalt finanziert werden muss? Welche Hilfe- und Entlastungsmöglichkeiten gibt es für die Pflege im privaten Zuhause? Wie kann die Betreuung durch Angehörige geregelt werden? Rasche und unkomplizierte Informationen bringen Klarheit. Das unvoreingenommene Gespräch mit einem Aussenstehenden, der Rat einer Fachperson erweitern den Blickwinkel. Nebst der Beratung ist bei Bedarf auch finanzielle Hilfe möglich.

Unterstützung zu Hause

Mit Hilfe und Betreuung zu Hause unterstützt Pro Senectute ältere Menschen beim Leben zu Hause. Wohnen zu Hause bedeutet Unabhängigkeit, Leben in einer vertrauten Umgebung, Kontakte zu Nachbarn, Fortsetzung alter Gewohnheiten und damit auch Sicherheit. Wohnen zu Hause ist für die allermeisten älteren

Menschen ein wichtiger Teil ihrer Lebensqualität. Der Mahlzeindienst hilft für ältere, alleinstehende oder behinderte Menschen eine gesunde und ausgewogene Ernährung sicherzustellen. Die Menus werden durch Pro Senectute wöchentlich ins Haus gebracht. Der Reinigungsdienst übernimmt schwerere Putzarbeiten, wie Fensterputzen, Teppichreinigung oder die Schlussreinigungen bei Umzügen.

Sportangebote für Ältere

Pro Senectute ermöglicht Begegnung und Austausch zwischen älteren Menschen. Lebensfreude durch Bewegung und frohe Gemeinschaft, so könnte das Motto der vielfältigen Sport-Angebote umschrieben werden, mit Turnen, Wassergymnastik, Wandern und weiteren Angeboten. In Kursen kann man Neues lernen und sich in der Kursgruppe mit Gleichgesinnten zusammenschließen. Die Karte bei Pro Senectute umfasst ein reichhaltiges Angebot von Aktivitäten. Sie sind speziell auf Menschen ab 60 ausgerichtet. Das breite Angebot von Pro Senectute erfordert entsprechende Finanzen. Dazu ist die Stiftung auf Spenden und Zuwendungen angewiesen. Bei der Herbstsammlung, die in nächster Zeit läuft, können Sie einen wertvollen Beitrag leisten. Pro Senectute dankt dafür.

Urs Meier, Sozialarbeiter
Pro Senectute Toggenburg-Wil

Auskünfte erteilt die zuständige Regionalstelle: Pro Senectute, Rickenstrasse 28, 9630 Wattwil, 071 987 66 44.

DJ Parker im Krafwerk

Mit einem Mix aus Hip-Hop und Dancefloor Beats bringt DJ Parker Stimmung ins Kraftwerk.

KRUMMENAU. Diesen Samstag steht im Kraftwerk mit DJ Parker ein weiterer ausgezeichneter DJ Export aus dem Land der Fish & Chips und des dunklen Biers an den Turntables.

Tanzfreude entzünden

Der Release seiner ersten LP To Eternity bescherte ihm Lob und Respekt von Szenegrößen wie DJ A Skillz, DJ Andy Smith, aber auch von anderen Seiten, wie zum Beispiel von BBC Radio 1 und MTV, wo seine erste Single Sugar Coated rauf und runter gespielt wird. Spätestens beim Anhören des Albums dürfte das auch niemanden mehr verwundern. Flotte Tempowechsel, eine gelungene Mischung aus Hip-Hop und Dancefloor Beats, sehr gut passende Gast-Vokalistinnen und nicht zuletzt eine solide Produktion zeichnen diesen ganz speziellen Tonträger aus. Aber dieses Talent hört glück-

licherweise nicht im Studio auf. Auch hinter den Plattenspielern bewegt sich DJ Parker wie ein Fisch im Wasser und entzündet die Tanzfreude des Publikums mit einer schillernden Kombination von Breaks, Hip-Hop und Drum & Bass, in die nahtlos Klassiker des Funk, Soul und Rock integriert werden. Mit einem zweiten Album bereits im Werdegang und einer Scheibe, welche in Bälde bei seinem Label Good Grooves erscheinen wird, sieht es so aus, als würde dieses Jahr, das bisher erfolgreichste für DJ Parker werden und das zu Recht.

Altbekannte Turntablerocker

Im Anschluss sorgen mit DJ Jak und DJ Buschmeister zwei altbekannte und gerngesehene Turntablerocker hinter den Plattenspielern und auf der Tanzfläche für gute Stimmung bis in die frühen Morgenstunden. (pd)



Ein Spitzbube, der es faustdick hinter den Ohren hat: DJ Parker.